

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>	
3	Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>	lfd. Nr. der Anlage <input style="width:50px;" type="text"/>
Anlage AUS Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit ausländischen Einkünften hat ein eigene Anlage AUS abzugeben. <input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A <input type="checkbox"/> Ehefrau /Lebenspartner(in) B		
Ausländische Einkünfte und Steuern Steuerpflichtige ausländische Einkünfte, die in den Anlagen zur Einkommensteuererklärung enthalten sind und die im Quellenstaat nach dortigem Recht besteuert werden oder für die fiktive ausländische Steuern nach DBA anzurechnen sind – Anrechnung und Abzug ausländischer Steuern –		
4	Die Erträge stammen aus Investmentanteilen	9
	14 <input type="checkbox"/> 1 = Ja <input style="width:40px;" type="text" value="10"/> 34 <input type="checkbox"/> 1 = Ja <input style="width:40px;" type="text" value="30"/> 54 <input type="checkbox"/> 1 = Ja <input style="width:40px;" type="text" value="50"/>	
	1. Staat / Fonds	2. Staat / Fonds
5	<input style="width:100%;" type="text"/>	<input style="width:100%;" type="text"/>
Einkünfte (einschließlich der Einkünfte nach § 20 Abs. 2 AStG) – bei mehreren Einkunftsarten: Einzelangaben bitte lt. gesonderter Aufstellung –		
6	Einkunftsquellen <input style="width:200px;" type="text"/>	Einkunftsquellen <input style="width:200px;" type="text"/>
7	Enthalten in Anlage(n) und Zeile(n) <input style="width:100%;" type="text"/>	Einkunftsquellen <input style="width:200px;" type="text"/>
8	Einkünfte (einschließlich der gemäß § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG steuerfreien Teile) 07 <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
9	In Zeile 8 enthaltene Einkünfte, für die § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG Anwendung finden 08 <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
10	In Zeile 8 abgezogene ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG 13 <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
11	In Zeile 8 abgezogene ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
Anzurechnende ausländische Steuern		
12	für alle Einkunftsarten (ohne Beträge lt. Zeile 13) 09 <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
13	bei Einnahmen aus Investmentanteilen lt. Zeile 9 12 <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
14	In den Zeilen 12 und 13 enthaltene fiktive ausländische Steuern nach DBA <input style="width:100px;" type="text"/>	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
Die Eintragungen in den Zeilen 15 bis 21 sind nur in der ersten Anlage AUS vorzunehmen.		
Pauschal zu besteuernde Einkünfte i. S. d. § 34c Abs. 5 EStG		
15	In Zeile 8 nicht enthaltene Einkünfte, für die die Pauschalierung beantragt wird	800 <input style="width:100px;" type="text"/>
Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7 bis 12, 14 AStG (in den Anlagen G, KAP, L, S enthalten) Hinzurechnungsbetrag lt. Feststellung des Finanzamts (zuzüglich der anzurechnenden ausländischen Steuern lt. Zeile 17)		
16	Finanzamt und Steuernummer <input style="width:200px;" type="text"/> Staat <input style="width:100px;" type="text"/>	801 <input style="width:100px;" type="text"/>
17	Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	802 <input style="width:100px;" type="text"/>
18	Nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	803 <input style="width:100px;" type="text"/>
Familienstiftungen nach § 15 AStG (in den Anlagen G, KAP [Zeile 59], L, S, V enthalten) Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung		
19	Bezeichnung, Finanzamt und Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>	818 <input style="width:100px;" type="text"/>
20	Auf Antrag nach § 15 Abs. 5 Satz 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	819 <input style="width:100px;" type="text"/>
21	Nach § 15 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern aus Zuwendungen einer ausländischen Familienstiftung lt. Feststellung	820 <input style="width:100px;" type="text"/>

Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG zu den Zeilen 4 bis 18

9

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht ver-rechnete Verluste 1985 bis 2014	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinn-minderungen 2015	enthalten in Anlage und Zeile	positive Einkünfte 2015	enthalten in Anlage und Zeile	Summe der Spalten 3, 4 und 6
	1	2	3	4	5	6	7	8
			EUR	EUR		EUR		EUR
31	1	Nr. <input type="text"/> EStG						
32	2	Nr. <input type="text"/> EStG						
33	3	Nr. <input type="text"/> EStG						
34	4	Nr. <input type="text"/> EStG						
35	5	Nr. <input type="text"/> EStG						



201500314202

Nach DBA steuerfreie Einkünfte / Progressionsvorbehalt

Einkünfte i. S. d. § 32b EStG ohne steuerfreien Arbeitslohn lt. Anlage N Zeile 21 und / oder 23

	aus dem Staat	aus der Einkunftsquelle	Einkunftsart	Einkünfte
				EUR
36	1			810 <input type="text"/>
37	2			811 <input type="text"/>
38	3			812 <input type="text"/>
39	4			813 <input type="text"/>
40	5			814 <input type="text"/>
41	Summe der ausländischen Kapitalerträge, die im Inland dem gesonderten Steuertarif nach § 32d Abs. 1 EStG unterliegen			817 <input type="text"/>

In den Zeilen 36 bis 40 enthaltene

42	Gewinne aus gewerblichen Betriebsstätten, für die die Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG vorzunehmen ist	815	<input type="text"/>
43	außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG, soweit nicht in Zeile 42 enthalten	816	<input type="text"/>
44	Bei den in den Zeilen 36 bis 40 erklärten Einkünften handelt es sich in Zeile <input type="text"/> um ein Steuerstundungsmodell i. S. d. § 15b EStG.		

Zu den Zeilen 36 bis 40: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe der in Deutschland steuerfreien Einkünfte an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage einreichen.

Nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht ver-rechnete Verluste 1985 bis 2014	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinn-minderungen 2015	positive Einkünfte 2015	Summe der Spalten 3 bis 5	positive Summe lt. Spalt. 6 enthalten in Zeile
	1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR	
45	1	Nr. <input type="text"/> EStG					
46	2	Nr. <input type="text"/> EStG					
47	3	Nr. <input type="text"/> EStG					
48	4	Nr. <input type="text"/> EStG					
49	5	Nr. <input type="text"/> EStG					